



Produktinformation:

## **SOVA-Dur DD65**

### **2-Komponenten Siegellack, lösemittelhaltig (Art. Nr. 5300)**

#### **Eigenschaften**

2-Komponenten-DD-Klarlack mit ausgezeichneter Beständigkeit und aussergewöhnlich schneller Trocknung für die qualitativ hochstehende, transparente Versiegelung von Boden- und Wandbelägen. Vergilbt nicht.

#### **Anwendungsgebiet**

Zur Beschichtung von qualitativ anspruchsvollen Anhydrit- und Zementböden im Innenbereich (zum Beispiel Béton Ciré), die ein Maximum an Beständigkeit und Dauerhaftigkeit fordern.

#### **Verarbeitung**

Zementboden oder Anhydrit anschleifen mit Schleifnetz, Körnung 100 - 120 und gut entstauben (Industriestaubsauger). Die Lebensdauer ist abhängig von der Schichtdicke. Somit sollten nach der Grundierung mit ASBO-Fix S 2-3 Anstriche vorgenommen werden. Mischen Sie den Härter unter sorgfältigem Rühren dem Siegel bei. Verdünnen Sie diese Mischung mit dem Verdüner (siehe „Verdünnung“). Darauf achten, dass die Luft- und Boden-Temperatur bei der Verarbeitung zwischen 8 und 25 Grad liegt und die Luftfeuchtigkeit nicht über 75% liegt. Der Untergrund muss trocken, fest, sauber und staubfrei sein. Es gelten die Normen der SIA, DTU, DIN. 1. Anstrich: Satt mit 10 mm Polytex-Rolle aufrollen (insbesondere bei erstem Anstrich auf Anhydrit wichtig). Überstände wegrollen. 2. – 3. Anstrich: Je nach Bodenbeschaffenheit 4 mm – 10 mm Rolle verwenden. **Verdünnung:** 1. Auftrag: 30 - 50 %, 2. Auftrag: 10 - 20 %, 3. Auftrag: 0 - 10 % mit Verdüner 65 (die Zugabemenge ist abhängig vom Saugverhalten des Untergrunds).

#### **Renovation**

Problemlos durch anschleifen

#### **Reinigung der Geräte**

Verdüner 65

#### **Aufbau Empfehlung**

- Untergrund schleifen und gut entstauben
- Grundierung mit ASBO-Fix S (bei Béton Ciré)
- SOVA-Dur DD65 verdünnt ca. 100 – 200 g/m<sup>2</sup> rollen
- Überarbeitbar nach ca. 8 - 16 Std. Trocknung \*
- SOVA-Dur DD65 verdünnt ca. 60 – 150 g/m<sup>2</sup> rollen
- Überarbeitbar nach ca. 8 - 16 Std. Trocknung \*.
- SOVA-Dur DD65 ca. 60 – 150 g/m<sup>2</sup> rollen.

\* vor dem letzten Anstrich kann ein Zwischenschliff Körnung 150 /rotes Pad (SIA) durchgeführt werden. Wenn länger als 16 Std. Trocknung, dann ist (betr. Zwischenhaftung) zwingend ein Zwischenschliff durchzuführen. Durchschliffstellen vermeiden!

#### **Bindemittelbasis**

hochwertige Polyurethan/Acrylatharzkombination

#### **Glanzgrade**

seidenmatt (SM), stumpfmatt (MM).

#### **Verdüner**

Verdüner 65

#### **Lieferform**

5 Liter mit 1 Liter Härter



### **Lagerfähigkeit bei 20 °C**

ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde. Härter etwa 6 Monate im ungeöffneten Originalgebinde

### **Trocknung**

bereits nach 60 Minuten begehbar, überarbeitbar nach ca. 8 bis 16 Stunden, ausgehärtet nach ca. 7 Tagen (Teppiche etc. erst nach dieser Zeit auslegen). Die Trocknung ist abhängig von Schichtdicke, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, etc.

### **Topfzeit**

verdünnt ca. 4 Stunden bei 20 °C

### **Mischungsverhältnis**

10 Teile Lack, 2 Teile Universal-Härter 65 (10 : 2)

### **Beständigkeiten**

ausgezeichnet, auch gegen Heisswasser und Dampf, sowie gegen alle gebräuchlichen Haushalts-Chemikalien, Spirituosen und Agenzien. Erfüllt die Anforderungen der Norm DIN 68861, 1 B, frei von extra hierbaren Schwermetallen gemäss EN 71 Teil III, speichel- und schweissecht gemäss DIN 53160, formaldehydfrei und PVC-fest. Der Lackfilm ist schwer entflammbar und entspricht der Prüfung des Brandverhaltens nach DIN 4102 Teil 1 zum Nachweis der Baustoffklasse B1.

### **Hinweise**

Da Anhydrit- oder Zementböden unterschiedliche Eigenschaften in der Materialzusammensetzung aufweisen, ist zwingend ein Vorversuch durchzuführen. (Ermittlung des Materialverbrauchs etc.). Die zu beschichtenden Oberflächen müssen den bautechnischen Normen entsprechen, tragfähig, fest, griffig und frei von verbundstörenden Zwischenschichten (Sinterhäute etc.) sein. Die Restfeuchtigkeit (max. 0.5 % ohne Bodenheizung, max. 0,3 % mit Bodenheizung, bzw. nach jeweils gültigen Normen) ist zu messen und zu protokollieren.

**Wichtig:** Während der Verarbeitung und Trocknung ist für Be- und Entlüftung von Räumlichkeiten zu sorgen. Bodenheizungen 30 Std. vor Versiegelung abstellen. Bodenanstrichstoffe sind in der Regel nach 24 Stunden trocken und begehbar. Die volle Belastbarkeit (Aushärtung) ist jedoch erst nach 14 - 21 Tagen (gem. SIA 2535.7.4) gewährleistet. Vor diesem Zeitpunkt sollten keine Teppiche oder andere Beläge verlegt werden, sowie keine Oberflächenbehandlungen durchgeführt werden. Das Versiegeln erfordert fundiertes Fachwissen.

### **Klassifizierung, Transport**

Siehe Sicherheitsdatenblatt

### **Entsorgung**

flüssige Lackresten der Sonderabfallentsorgung zuführen

### **Hinweis:**

Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Information. Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrung. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung schliessen wir aus. Dies gilt insbesondere für Mangelfolgeschäden. Eine Haftung durch Beratung unserer Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter nur eine unverbindliche Informationstätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschliesslich beim Verarbeiter, auch dann wenn unser Mitarbeiter bei der Verarbeitung vor Ort war. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist die jeweils neuste Ausgabe dieser Information. In Spezialfällen verlangen Sie bitte eine separate technische Information.